



# Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

## Aktuelles aus Stotternheim

» Fröbelfest im Kindergarten

Seite 2

## Wir in Schweborn

» Die Arbeit des Ortsteirates Schweborn im Portrait

Seite 3

## Ortsgeschehen

» Die Stotternheimer Kirchenglocken in den Weltkriegen

Seite 6

## Ortsgeschehen

» Jubiläum - 20 Jahre Aktivfit

Seite 7



## Strahlender Sonnenschein und fröhliche Stimmung beim Maibaumsetzen

Das Maibaumfest erstrahlte in Sonnenschein und lockte mehrere Hundert Besucher an. Gemeinsam feierten sie das traditionelle Fest, an dem sich zahlreiche Vereine beteiligten. Der Schützenverein, die Jagdhornbläser, der Reitverein Kinderleicht, der SCC Stotternheim und der Kirmesverein waren alle mit dabei und sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Die Bürgermeisterin Bianca Wendt begrüßte die Gäste und betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für das Gemeinschaftsgefühl in Stotternheim.

Der Höhepunkt des Abends war zweifellos die mitreißende Performance der Rockband „Die Meute“. Mit ihrer energiegeladenen Musik brachten sie die Menschen zum Tanzen und Singen. Die Bühne bebte, als die Band ihre Interpretation bekannter Rock-Hits zum Besten gab und die Menge begeistert.

Die Besucher genossen nicht nur die mitreißende Musik, sondern auch die leckeren kulinarischen Köstlichkeiten, die angeboten wurden. Von deftiger Bratwurst, Hamburger, Pommes

über erfrischende Getränke bis hin zu süßen Versuchungen war für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Maibaumsetzen in Stotternheim war somit ein voller Erfolg und ein wunderbarer Start in den Frühling. Stotternheim zeigte erneut ihre enge Verbundenheit und feierte ausgelassen zusammen. Die Organisatoren und die beteiligten Vereine können stolz auf diese gelungene Veranstaltung sein und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

Aniko Lembke

## AUF EIN WORT

### Auf ein Wort

Mehr Anerkennung fürs Ehrenamt. Herzlichen Glückwunsch lieber Andreas: Im Rahmen der gemeinsamen Jahreshauptversammlung des Stadtfeuerwehrverbandes und der Feuerwehr Erfurt im Haus der sozialen Dienste wurde unser vormaliger Wehrführer Andreas Köhler in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Feuerwehrverbands ausgezeichnet. Sein Engagement erstreckt sich nicht nur auf viele Jahre in unserer Freiwilligen Feuerwehr, sondern auch ab 2004 für den Aufbau einer Feuerwehr nach deutschen Standards in Abu Dhabi, der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate. Das Ehrenamt ist es, was (nicht nur) unseren Ort trägt und zusammenhält. Eine große Vielfalt an Vereinen wie Landfrauen, Fußballer, Judokas, Reitverein, Angler und Jagdhornbläser, um nur einige beispielhaft im Ort zu nennen, aber auch die Kirchengemeinden oder die Helferinnen und Helfer der Rettungsdienste, beim THW, in den Feuerwehren und im Katastrophenschutz opfern große Teile ihrer Freizeit für uns alle mit ihrem Einsatz. Dafür können wir nicht dankbar genug sein. Aber wir – jede/r Einzelne – können ihnen gegenüber unsere Dankbarkeit zeigen. Wir können diese Dankbarkeit sogar aussprechen! Probieren Sie es einfach mal: Wenn Sie bei nächster Gelegenheit an einem Stand mit Ehrenamtlichen stehen oder wenn sie Helferinnen und Helfer in Uniform sehen – sagen Sie „Danke für Ihren Dienst!“. Die- oder derjenige wird sich mit Sicherheit freuen.

Alexander Wendt

## Positives aus dem ILZ-West

Schnell reagiert haben die Verantwortlichen der Logistikunternehmen auf die Beschwerden über die zu hell eingestellte Beleuchtung der dortigen Firmengelände. Die Hermes Fulfilment GmbH (Logistik und Retourenspezialist der Otto-Gruppe) hat als Sofortmaßnahme die nächtliche Außenbeleuchtung am

Warenlager in Richtung Stotternheim komplett ausgeschaltet. Als nächster Schritt soll mit dem Vermieter nach Möglichkeiten gesucht werden, das Licht zu dimmen und/oder die Abstrahlwinkel zu verändern. Ebenfalls positive Reaktionen habe ich während einer Besprechung von den anderen im ILZ-West ansässigen

Firmen bekommen. Alle wollen ihre Außenbeleuchtung, soweit machbar, reduzieren. Ganz ausgeschaltet lässt sie jedoch nicht. Schließlich müssen ja auch die Beschäftigten der Sicherheitsfirmen auf den Geländen noch etwas sehen können.

Außerdem erfolgen nachts auch teilweise » weiter auf Seite 2

» Anlieferungen, die ebenfalls nicht im Dunkeln stattfinden können. Falls es weitere Beschwerden gibt, wollen sich die Firmen gerne kümmern, wurde mir versichert.

Das wilde Parken und die Verschmutzungen in der Joseph-Meyer-Straße wurden im Übrigen auch reduziert. Entlang der Fahrbahnränder wurden große Steine verteilt. Die Unternehmen lassen von Zeit zu Zeit selbst den Müll

einsammeln und entsorgen. Das Ordnungsamt soll im Rahmen personeller Verfügbarkeit häufiger Kontrollen der Parksituation durchführen. Rund um das ILZ-West wird ein geschotterter Feldweg für Radfahrer und Fußgänger mit Heckenbepflanzung ab dem Herbst 2023 oder spätestens in 2024 angelegt werden.

Ihre und Eure Bianca Wendt,  
Ortsteilbürgermeisterin



## Fröbelfest im Kindergarten

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass jedes Jahr das „Fröbelfest“ in unserem Kindergarten gefeiert wird. Am Freitag, den 21. April 2023 war es wieder so weit. Die Sonne strahlte und es kamen viele Gäste in unseren Kindergarten. Dieses Mal hatten sich die Kinder und Erzieherinnen etwas Besonderes einfallen lassen. Wochenlang vorher haben wir uns Gedanken gemacht über die Musik, die Rollenverteilung und vieles mehr, denn die Kinder haben gemeinsam mit den Erzieherinnen das Märchen „Schneewittchen“ einstudiert. Viele Proben fanden statt – und die Mühe hatte sich gelohnt. Das Märchen ist bei den Gästen sehr gut angekommen und es gab einen riesigen Applaus und viel Lob von den Gästen. Nach dem Programm begann das lustige Treiben, viele Stationen wurden aufgebaut.

Die Kinder konnten pflanzen, basteln, Gold suchen, eine Hindernisstrecke bewältigen und sich schminken lassen. Vor unserem Kindergarten gab es noch weitere Attraktionen. Die Feuerwehr Stotternheim und die Polizei waren vor Ort und die Kinder konnten sie hautnah erleben. Die Polizei hatte dieses Mal sogar ein

Motorrad dabei. Der Reitverein Kinderleicht e.V. war ebenfalls mit zwei Pferden vor Ort.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt, von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Wiener Würstchen bis zur Bratwurst war für jeden etwas dabei.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren, die zum guten Gelingen unseres „Fröbelfestes“ beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an den Förderverein unseres Kindergartens für die gute Unterstützung.

Besonderer Dank geht an die Feuerwehr Stotternheim, die Polizei, das Einkaufszentrum „Globus“ für die Wiener und Brötchen sowie an Wildhandel Möller aus Stotternheim. Danke an die fleißigen Kuchenbäcker und an die fleißigen Muttis, die uns beim Verkauf geholfen haben. Ein „Dankeschön“ auch an die fleißigen Papas und unseren Hausmeister Herrn Thiele, die fleißig Bratwürste gebraten haben.

Allen genannten und ungenannten Helfern und den vielen Gästen möchten wir im Namen der Kinder für das gelungene Fest danken. Wir freuen uns schon auf das nächste „Fröbelfest“.

Kai Schuhknecht

### 03.06.2023 Feuerwehrfest Stotternheim

Festplatz & Feuerwache Stotternheim, Karlsplatz

### Freizeittreff Stotternheim – Angebote Juni 2023

**Montag, 05.06.2023, ab 16 Uhr**  
Percussion-Stunde im Musikraum:  
Heute gibt es eine weitere musikalische Einführung in die Welt der Schlag- und Effektsinstrumente.

Art gekoppelt mit gesunder Ernährung.

**Mittwoch, 07.06.2023, ab 16 Uhr**  
Kleines Fußballturnier in unserer Outdoor-Arena nach Alters- und Leistungsklassen.

**Montag, 26.06.2023, ab 16 Uhr**  
Erschaffe dir dein eigenes Scrapbook: In diesem kannst du dann phantasievoll deine schönsten Erinnerungen oder Erlebnisse festhalten!!!

**Montag, 12.06.2023, ab 16 Uhr**  
Percussion-Stunde im Musikraum:  
Noch einmal habt ihr in diesem Monat die Chance, mit Andreas musikalisch kreativ zu werden.

**Mittwoch, 28.06.2023, ab 16 Uhr**  
Es ist wieder an der Zeit für unsere kleine Brennnesselkunde: Vielseitig einsetzbar und super lecker, wie ihr wisst. Wir gehen in den Garten, ernten und dann geht das Kochspektakel los.

**Mittwoch, 14.06.2023, ab 16 Uhr**  
Streetballturnier für Groß und Klein auf einen Korb. Gespielt wird nach Alters- und Leistungsklassen.

**Immer am Mittwoch ab 16 Uhr (Außer am 28.06.2023)**  
Tischtennisstraining: Aktivstunde mit Thomas – wir gehen gemeinsam zum Einzel- oder Doppelstraining an die Tischtennisplatte.

**Mittwoch, 21.06.2023, ab 16 Uhr**  
Obst und Gemüse abwürfeln: Ein Gesellschaftsspiel der anderen

Wie immer freuen sich  
Jeannette und Thomas auf euch!

Rechtsanwältin  
Claudia Hilpert  
Fachanwältin  
Insolvenz- und Sanierungsrecht

KANZLEI  
HILPERT

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

Ammertalweg 7  
99086 Erfurt  
Tel. 0361 66344242  
Fax. 0361 66344244

erfurt@hilpert-kanzlei.de

www.hilpert-kanzlei.de

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB  
JÜRSCHIK

Am Teiche 7  
Stotternheim  
Tel.: 03 62 04 – 5 12 07  
E-Mail: info@autobody.de

## Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

# Vom Vereinswesen über Obstbäume bis zur Kehrmaschine

Der Schwerborner Ortsteilrat (OTR) setzt sich mit einem breiten Themenspektrum für die Entwicklung unseres Ortsteils ein und ist fester Ansprechpartner für die Abteilungen der Erfurter Stadtverwaltung.



Seit ihrer Wahl 2019 sind im Schwerborner Ortsteilrat aktiv engagiert (v.l.): Bert Ludwig, Petra Böttner, Mike Müller, Maria Krieger, Henry Peters (Ortsteilbürgermeister), Andrea Striehn und René König.

Wenn unser Ortsteilbürgermeister Henry Peters und die sechs Ortsteilräte zu ihren Sitzungen zusammentreffen, gibt es neben den wechselnden Themen auch einige Dauerbrenner. Letztere sind ein klarer Beleg dafür, dass sich die Schwerborner nicht so schnell geschlagen geben. Beispiel „Radweg von Erfurt nach Schwerborn“. Diskutiert wird darüber mit der Stadtverwaltung seit vielen Jahren. Obwohl die Stadt Erfurt das Gebiet „Erfurter Seen“ touristisch entwickeln möchte, obwohl bei der Stadt bekannt ist, dass die Fahrradnutzung auf der Schwerborner Straße „unzumutbar“ und „gefährlich“ ist, obwohl mehrere Schwerborner gern das Fahrrad für den Weg zur Arbeit oder zur Schule nehmen würden und so den Autoverkehr entlasten würden und obwohl es noch weitere Gründe für einen solchen Radweg gibt, sagt in der Stadtverwaltung niemand: „Wir schaffen das!“ Selbst als auf Einladung des OTR Michael Hose als Mitglied des Erfurter Stadtrates an einer Sitzung teilnahm und sich

für die Schwerborner Probleme interessierte, die er dann tags darauf, über eine „kleine Anfrage“ im Stadtrat der Erfurter Stadtverwaltung vorlegte, konnte man zur darauf folgenden Antwort nur den Kopf schütteln. „Da beißt man auf Granit“, resümiert Henry Peters (ausführlicher Beitrag hierzu im nächsten Heft). Zunächst war angekündigt worden, dass wenigstens das erste Teilstück von etwa 650 Metern bis Ende 2025 als Radweg an der Schwerborner Straße von der Wagner-Gruppe angelegt werde, da nach Beendigung des dortigen Kiesabbaus im Zuge die Renaturierung vertraglich vereinbart wurde. Jedoch ist die klare Terminstellung inzwischen aufgeweicht worden, da der Kiesabbau theoretisch noch bis 2036 möglich ist. Der OTR wird hier weiter dranbleiben.

Ein weiteres dauerhaftes, aber eher erfreuliches Thema ist der Ausbau des Abwasser- und Regenwassernetzes und die damit verbundene Straßenerneuerung. Schon in die Planungsphase wurde der OTR einbezogen und setzte

beim aktuellen Bauabschnitt „Am Kirschberg“ mehrere Verbesserungen durch. Weil aktuell die Straße breiter gebaut wird, als ursprünglich geplant wurde, erhöht sich die Anzahl der Parkmöglichkeiten. Ähnlich wie in der Kastanienstraße, soll auch hier wechselseitig geparkt werden dürfen. Weiterhin haben unsere Ortsteilräte die Anzahl der zu pflanzenden Bäume nach oben korrigiert. „Inzwischen haben wir gelernt, mit den Planungen umzugehen“, unterstreicht Bert Ludwig. Schon bei den ersten Bauabschnitten hatte der OTR eingegriffen und u.a. auf Initiative des früheren Ortsteilrates Reinhold Weber die Errichtung der Sitzzecke an der „Alten Waage“ eingebracht, die heute Treffpunkt, beispielsweise für den Schwerborner „Kaffeeklatsch“ geworden ist. Selbstverständlich gehört das Schwerborner Vereinsleben auch zu den Standards und ebenfalls zu den erfreulichen Themen. Immerhin unterstützt die Stadt Erfurt das Vereinswesen und stellt finanzielle Mittel zur Verfügung, deren Verwendung die Schwerborner Vereine beantragen können und über deren Vergabe der OTR entscheidet. So kann der Schwerborner Sportverein u.a. in diesem Jahr einen Basketballkorb installieren und ein Festzelt mit Beleuchtung anschaffen. Die Kirmesgesellschaft wird bei der Ausrichtung einer Veranstaltung unterstützt und der Feuerwehrverein kann sich ein paar neue Stehtische anschaffen. Mit jedem Antrag hat sich der OTR zuvor beschäftigt. Auf Initiative des Ortsteilrates wurde das Brunnenfest als „Fest der Vereine“ initiiert und am 3. September 2016 erstmals gefeiert. Die Idee dahinter: „Alle Vereine sollen mitmachen und gut zusammenarbeiten und bislang war jedes Fest auch immer ein voller Erfolg“, zieht Petra Böttner Bilanz. Mit Ausnahme der Corona-Auszeit gehört dieses Fest inzwischen zu den Schwerborner Traditionen. Darüber hinaus werden von der Erfurter Stadtverwaltung auch Stellungnahmen beim OTR abgefragt, wie beispielsweise darüber, welche Straßen im Ortsteil » weiter auf Seite 6

### TERMINE IN SCHWERBORN Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

**Ortsteilbetreuerin**  
jeden 2. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr und

**Ortsteilbürgermeister Herr Peters**  
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr

### 23. - 25. Juni 2023, Sportfest Schwerborn

Schwerborner Sportplatz  
Der Sportverein Schwerborn hat wieder viel auf die Beine gestellt.



### 26. August 2023, Brunnenfest – Fest der Vereine

Die Schwerborner Vereine laden zum Fest in das Gemeindezentrum.



### Vorausschau: Sonntagsmusik im Juli

Am 2. Juli um 19 Uhr findet traditionell am Lutherstein eine Andacht zum Luthergedenken statt. In diesem Jahr gestaltet die Walter-Rein-Kantorei Stotternheim gemeinsam mit den Erfurter Turmbläsern diesen Abend musikalisch. Die Walter-Rein-Kantorei Stotternheim begehrt in diesem Jahr ihr 75-jähriges Chorjubiläum und wird darum die Kantate „Dies ist der Tag“ des in Stotternheim gebürtigen Komponisten Walter Rein (1893-1955) sowie weitere Musik mit den Bläsern zu Gehör bringen. Die Andacht hält Pfarrer Jan Redeker, die musikalische Leitung hat Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott.

*Wir laden sehr herzlich dazu ein!*

### EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL

#### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 04.06.** (Trinitatis),  
09.00 Uhr: Gottesdienst in  
Schwerborn

**Sonntag, 11.06., 10.00 Uhr:**  
Gottesdienst in Stotternheim  
(und 19.30 Uhr Sonntagsmusik,  
siehe Plakat)

**Sonntag, 18.06., 14.00 Uhr:**  
Gottesdienst in Nöda (mit  
Abendmahl)

**Samstag, 24.06., 18.00 Uhr:**  
Tauferrinerungsfest & Johannis-  
feuer in Stotternheim

**Sonntag, 02.07., 14.00 Uhr:** Ju-  
belkonfirmation in Schwerborn

**Sonntag, 02.07., 19.00 Uhr.**  
Grüne Kirche: Gottesdienst  
am Lutherstein mit Erfurter  
Turmbläsern und Walter-Rein-  
Kantorei

#### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (AUSSER AN FERIE- UND FEIERTAGEN)

**montags**  
15.00 Uhr Kinderarche im Ge-  
meindehaus Stotternheim  
20.00 Uhr (26.06.): Einladung  
zur Stille in der Stotternheimer  
Kirche

**dienstags**  
19.00 Uhr (06.06.): „Gemeinsam  
Bibel entdecken“ in Gemein-  
dehaus Stotternheim

**donnerstags**  
16.30 Uhr Kinderchor Maxispitzen  
im Gemeindehaus Stotternheim  
20.00 Uhr Walter-Rein-Kantorei

**freitags**  
15.30 Uhr: Kinderchor Minispitzen  
(musikalische Früherziehung)  
im Gemeindehaus Stotternheim  
19.30 Uhr (09.06. und 23.06.):  
Offener Meditationsabend in  
der Stotternheimer Kirche oder  
im Gemeinderaum (Bitte Decke  
und Wollsocken mitbringen)

#### GEMEINDENACHMITTAGE

**für Stotternheim:**  
Mi 14.06. um 14.00 Uhr im  
Gemeindehaus

**für Schwerborn:**  
Do 15.06. um 15.00 Uhr im  
Gasthaus „Gute Quelle“

### KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARIEN

#### GOTTESDIENSTE

**sonntags**  
um 09.00 Uhr Heilige Messe (am  
04.06. und am 02.07. Wort-  
Gottes-Feier);

**Sonntag,**  
11.06., um 09.30 Uhr in Wit-  
terda, St. Martin: Hl. Messe,  
anschl. Fronleichnamprozession  
und Pfarrefest der ganzen Pfar-  
rei St. Josef (daher an diesem Tag  
kein Gottesdienst in Stottern-  
heim)

**montags, mittwochs und freitags**  
von 16.30 – 17.30 Uhr: Offene  
Kirche (zum persönlichen stillen  
Gebet)

**donnerstags**  
um 16.30 Uhr (01.06. und  
15.06.): Wort-Gottes-Feier (am  
15.06. zuvor Seniorennachmit-  
tag, Beginn um 15.00 Uhr)

#### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 02.06. bis Sonntag,**  
04.06.: Gemeindefahrt der  
Pfarrei St. Josef nach Bingen

**Dienstag, 13.06. von 09.30**  
bis 13.00 Uhr: Ökumenischer  
Begegnungstag 60+ im Ev.  
Gemeindezentrum „Roter Berg“,  
Hammerweg 4a. Thema: „Erfri-  
schung gefällig? Lass uns sein wie  
lebendiges Wasser“

## Ausklang nach Mai-Andacht



Unterm Kirschaum auf der Stotternheimer Marienwiese hinter der katholischen Kirche traf man sich am 13. Mai nach der Mai-Andacht noch zum gemütlichen Beisammensein.

## Bibelwort des Monats

*Gott gebe dir vom Tau des Himmels  
und vom Fett der Erde und Korn  
und Wein die Fülle.*

(1. Buch Mose 27,28)

Was würden Sie ihren Kindern für ihr ganzes Leben wünschen? Glück? Erfolg? Wohlstand? Gute Beziehungen? Unser Bibelwort des Monats ist so ein Wunsch für das ganze Leben. Ein Segenswunsch, den der Vater seinem Sohn zuspricht. Hier geht es um den Segen der Erde. Die Erde soll immer gut befeuchtet sein. Fett soll sie sein, also einen hohen Bodenwert haben. Korn soll sie reichlich hervorbringen, damit immer genug zu essen da ist. Und Wein, damit das Leben gefeiert werden kann.

Dieser Segenswunsch entstand in einem Landstrich, wo die Böden steinig und hart sind, wo Wasser ein rares und kostbares Gut ist. Wo eine gute Ernte notwendig war, um überleben zu können.

Wir modernen Menschen der westlichen Zivilisation können das kaum noch nachvollziehen. Wir, die wir es uns offenbar leisten können, Lebensmittel wegzwerfen und gutes Ackerland mit Beton zu versiegeln. Wir haben die Landwirtschaft industrialisiert und die Erträge in schwindelnde Höhen gesteigert. Und der Überfluss hat jahrzehntelang die Preise verdorben.

Ich denke an jenen Slogan aus der DDR-Zeit: „Ohne Gott und Sonnenschein fahren wir die Ernte ein.“ So kann man freilich denken und auch vorgehen. Man

muss nicht mit dem Segen rechnen, wenn man Landwirtschaft betreiben will. Es geht auch mit Kunstdünger, Pestiziden und künstlicher Beregnung.

Aber was, wenn unsere Böden genau deshalb irgendwann ihr Fett, also ihren Bodenwert verloren haben. Was, wenn bei ausbleibendem Tau und Regen irgendwann selbst das Grundwasser verschwunden ist. Dann werden sich vielleicht einmal jene Worte der amerikanischen Umweltbewegung als wahr erweisen, die als sogenannte „Weissagung der Cree“ berühmt geworden sind: „Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann.“ Man könnte hier noch ergänzen: „Wenn der letzte Acker versiegelt oder ausgelaugt ist ...“

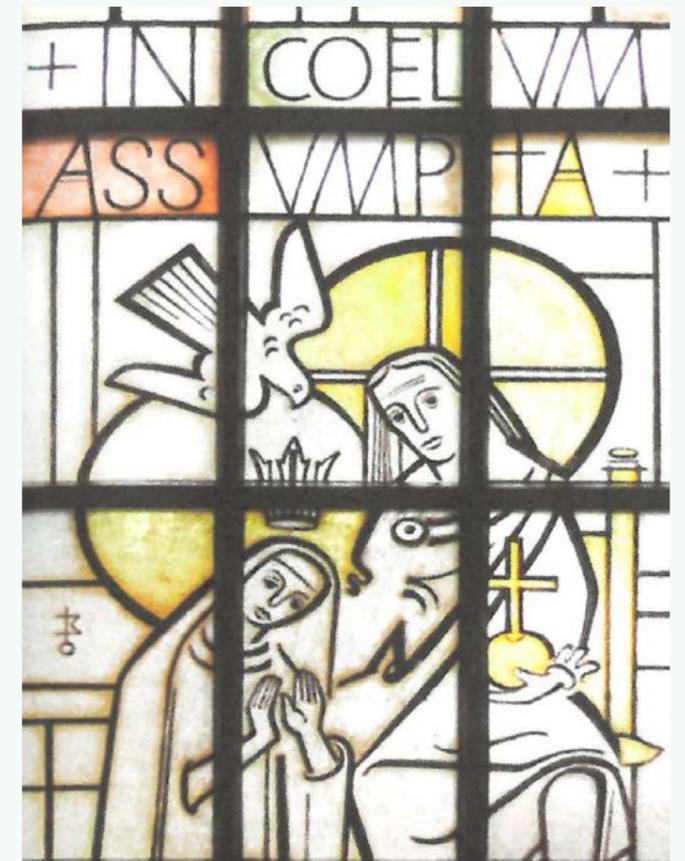
Daher finde ich das Segenswort wichtig. Wie ich auch das Erntedankfest wichtig finde. Macht es uns doch bewusst, dass wir letztlich auf den Segen der Erde angewiesen sind. Und dass wir mit etwas mehr Ehrfurcht eine bessere Beziehung zur Schöpfung hätten, von der wir leben.

Glück, Erfolg, Wohlstand und gute Beziehungen - ohne den Segen der Schöpfung hätten auch all diese anderen Lebenswünsche keinen Sinn mehr.

*Pfr. Jan Redeker*

## Krönung Mariens und Heilig-Geist-Taube

*Detail aus einem Fenster der  
Stotternheimer St. Marien Kirche.*



Der Entwurf dazu stammt aus der Hand des Erfurter Grafikdesigners Siegfried Kraft (1920-2013), dem das Stadtmuseum im „Haus am Stockfisch“ in der Erfurter Johannesstraße zurzeit im 1. OG eine sehenswerte Ausstellung widmet. Der insgesamt elf Fenster umfassende Stotternheimer Zyklus wird in diesem Jahr 70 Jahre alt. Die zugrunde liegenden Entwürfe gelten als die ältesten des vielseitigen Künstlers überhaupt.

### KONTAKT

**St. Peter und Paul:**  
Pfr. Jan Redeker  
Karlsplatz 3  
Telefon: 036204.52000  
Mobil: 0179.5136526  
jan.redeker@ekmd.de  
buera@kirche-stotternheim.de

**Kantorin Manuela  
Backeshoff-Klapprott**  
Telefon: 036458.49292  
Mobil: 0162.6424630  
kantorat@kirche-stotternheim.de  
manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de  
www.kirche-stotternheim.de

**Kirchort St. Marien  
(in der Pfarrei St. Josef):**  
Pfr.-Bartsch-Ring 17)  
Diakon Mathias Kugler  
Bogenstraße 4a,  
99089 Erfurt,  
Telefon: 0361.7312385,  
kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

**Herr Sonntag,**  
Tel. 036204.60841  
oder Frau Wipprecht,  
Telefon: 036204.51345  
www.stjosef-erfurt.de

## STOTTERNHEIMER SONNTAGSMUSIK 2023

Sonntag, 11. Juni, 19.30 Uhr  
Ev. Kirche St. Peter & Paul



## SOMMERLICHER CEMBALO-ABEND

BERNHARD KLAPPROTT (WEIMAR)

WERKE VON  
LUZZASCO LUZZASCHI, ERCOLE PASQUINI,  
DOMENICO SCARLATTI, JOHANN SEBASTIAN BACH

Eintritt frei - Spende erwünscht  
zur Förderung der Kirchenmusik in Stotternheim  
Weitere Informationen: www.kirche-stotternheim.de



Save the date:  
2. Juli, 19.00 Uhr - Musikalische Andacht am Lutherstein  
Walter-Rein-Kantorei Stotternheim & Erfurter Turmbläser

Fortsetzung von Seite 3 » von einer Kehrmaschine der Stadtreinigung im regelmäßigen Rhythmus gereinigt werden sollen, selbstverständlich gegen eine Gebührensrechnung. Der Regelfall besagt, dass die Hausbesitzer vor ihrem Grundstück für die Straßenreinigung verantwortlich sind. Gegen die städtische Reinigung von Ilversgehovener Straße, Stotternheimer Chaussee und auch der Kastanienstraße gäbe es grundsätzlich nichts einzuwenden. Allerdings möchte der OTR vor seinem Beschluss erst über die Umsetzung der Gebührenordnung unterrichtet werden. Beschluss vermag.

Darüber hinaus engagiert sich der OTR auch für die Schwerborner Spielplätze, wie den Neubau eines Spielplatzes im Wohngebiet Schwerborn, der aktuell geplant und 2025 errichtet werden soll. Oder bei der Neugestaltung des Spielplatzes neben dem Gasthaus „Zur Guten Quelle“, bei dem die Dornen der früher angepflanzten Rosen die Ursache

für Unmut und Beschwerden waren. Im letzten Jahre hatte das Erfurter Garten- und Friedhofsausschuss u.a. den Platz neu eingefriedet und deutlich verschönert. Ein aktueller Antrag des Schwerborner OTR soll bewirken, dass in und um Schwerborn neue Obstbäume angepflanzt werden. Eine Planung mit witterungsresistenten Sorten und eine Kalkulation dazu lagen dem Antrag im letzten Jahr bei. Ebenso das Konzept für Baumpatenschaften und eine Baumpflege für mindestens drei Jahre. Allerdings gibt es bislang noch keine Antwort von der Stadtverwaltung. Wie der Leser feststellen wird, ist die Themenpalette des Ortsteilrates recht vielfältig und abwechslungsreich. Dabei werden die Sitzungen von der Stadt Erfurt vorgegeben und begleitet. Dennoch ist die Stimmung ungetrübt, kämpferisch und richtet den Blick auf die schönen Dinge des Lebens in Schwerborn.

Bernd Kuhn



Foto: Annette Kornmaul

## Die Stotternheimer Kirchenglocken in den Weltkriegen: „In eiserner Zeit dem Frieden geweiht“

Am 15. Juli 1917 feierte die evangelische Kirchengemeinde einen besonderen Gottesdienst: Sie verabschiedete sich von der mittleren und kleinen ihrer drei Kirchenglocken. Sie „mußten zu Heereszwecken zur Verfügung gestellt werden“, wie es in der Ortschronik heißt. Das Schicksal teilten sie mit 67 500 anderen Kirchenglocken in Deutschland. Das Kupfer und Zinn der Bronzeglocken waren kriegswichtige Rohstoffe. Von der in den ersten Monaten und Jahren des Ersten Weltkriegs (1914-1918) herrschenden Kriegsbegeisterung ist in dem Eintrag nichts mehr zu sehen. Wehmütig heißt es: sie seien außen am Turm heruntergelassen worden, „nachdem sie noch einmal im alten Dreiklang ihre Stimme über das Dorf hatten hinschallen lassen“. Ob die Stotternheimer Glocken noch zu Kriegszeiten eingeschmolzen worden sind, ist unbekannt. Für einen erheblichen Teil traf dies nicht zu, was nach dem Kriege für beträchtlichem Ärger sorgte.

Die „Bronzezeit“ im Stotternheimer Kirchturm endete endgültig am 31. Januar 1919. Die Gemeinde erwarb ein neues, auf den Akkord f - a - c gestimmtes „Gußstahlgeläute“, das zum großen Teil durch den Erlös für die große Bronzeglocke finanziert wurde. Pfarrer Friedrich Weise wollte in den schlichten Glocken „Kinder unserer eisernen Zeit“ sehen. Er spielte damit auf die Inschrift der kleinen Kirchenglocke an: „In eiserner Zeit dem Frieden geweiht“. Die beiden anderen Glocken

trugen biblische Inschriften: Psalm 129,2 die große und Klagelieder 3,22 die mittlere. Im Sonntagsgottesdienst am 9. Februar 1919 wurde das neue Geläute geweiht.

Ihr Material bewahrte die Stotternheimer Kirchenglocken im Zweiten Weltkrieg (1939-1945) zunächst davor, in das Raster der „Metallmobilisierung“ – so ein zeitgenössischer Ausdruck – zu geraten. Der neuerliche Griff nach den Kirchenglocken war aus Sicht der nationalsozialistischen Führung nach den Erfahrungen im Ersten Weltkrieg ohnehin ein heikles Thema, den sie so lange wie möglich hinauszögerte. Erst Ende 1941 wurden im Reichsgebiet wieder Kirchenglocken eingezogen. Zunächst um an das begehrte Zinn und Kupfer zu gelangen. Mit dem weiteren Kriegsverlauf wuchs der Bedarf an anderen Metallen. Am 10. April 1943 musste die Stotternheimer Kirchengemeinde ihre mittlere Glocke abliefern. Als eine von diesmal rund 102 500.

Genauer ist dazu in der Pfarrchronik genauso wenig überliefert wie zu ihrem Ersatz durch eine neue mittlere Glocke 1958. In beiden Jahren haben die Pfarrer die Chronik nicht geführt, doch das Jahr ist auf der Glocke gut zu erkennen. Die Innschrift lautete diesmal: „O Land, Land, Land, höre des Herren Wort“ (Jeremia 22,29). Es waren Jahre, in welchem die Kirchen in der DDR unter erheblichen Druck der SED standen und gesellschaftlich an den Rand gedrängt werden sollten.

Karl-Eckhard Hahn

## Jubiläum - 20 Jahre Aktivfit



„Körper, Geist und Seele sind eine Einheit“, sagt Christina Tappert, Inhaberin der Physiotherapiepraxis Aktivfit in Stotternheim. Nicht erst in unserer heutigen schnelllebigen Zeit sind Gesundheit und Wohlbefinden wichtige Güter.

Bereits am 1. Juni 2003 eröffnete Christina Tappert in Stotternheim ihre Praxis in der Erfurter Landstraße, jetzt feiert sie ihr 20-jähriges Jubiläum. Seither unterstützt sie mit ihrem Team die Einheimischen aus den umliegenden Gemeinden beim fit bleiben oder werden. „Wir haben immer ein offenes Ohr für unsere Patienten“, verrät sie. Zum damaligen Zeitpunkt wohnte die gebürtige Erfurterin bereits einige Jahre in Stotternheim und betrieb seit 1998 eine Praxis im eigenen Haus. Der Umzug wurde

nötig, denn die Patientenzahl wuchs und so musste auch der Mitarbeiterstamm entsprechend wachsen. Die zusätzlichen und größeren Räumlichkeiten mit barrierefreiem Zugang ermöglichten es, einen medizinischen Fitnessbereich aufzubauen. Noch heute gibt es Patienten der ersten Stunde, mittlerweile sind sie über 80 Jahre alt. Auch für die jüngere Generation bieten die Geräte eine gute Alternative zum Fitnessstudio. Die erfahrenen Therapeuten unterstützen hier den Trainingsprozess. Kursangebote wie zum Beispiel Rückenschule, Pilates oder Yoga – aber auch der Rehasport – ergänzen das vielfältige physiotherapeutische Angebot.

Die Patienten kommen gerne wieder, auch einige Kollegen

sind schon seit vielen Jahren an Bord. Das Betriebsklima ist Christina Tappert ein wichtiger Faktor für den Erfolg. Gemeinsame Bootstouren auf der Saale unterstützen sie zum Jubiläum auf dem Alperstedter See sind stimmungsvolle Betriebsausflüge. Oder es werden wie bei der Ausstellung Körperwelten gleich fachliche Aspekte integriert. Weiterbildung wird grundsätzlich groß geschrieben, derzeit werden ein zusätzlicher Lymphtherapeut sowie ein Mitarbeiter in Bobath ausgebildet.

Auf die Frage ob der Bedarf an gesundheitlichen Angeboten gedeckt ist, hat Frau Tappert weitere Ideen: „Eine Ergotherapeutin und eine Logopädin wären noch etwas für Stotternheim.“ Hier gibt es vermehrt Anfragen von Menschen, die nicht mehr so mobil sind. Sogar da hat Frau Tappert ein offenes Ohr für ihre Patienten und würde direkt Räume für eine freiberufliche Kollegin zur Verfügung stellen. So kommen zu den 20 Jahren sicherlich noch viele weitere erfolgreiche hinzu.

Kontakt telefonisch unter 036204/72940, per E-Mail: info@aktiv-und-fit.de oder im Internet www.aktiv-und-fit.de.

Enrica Göbel

### Danke

Ich werde diesen Tag ewig in Erinnerung behalten und kann kaum in Worte fassen, wie sehr ich mich freue, dass so viele mich am Tag meiner Taufe begleitet haben!

Ich danke allen für ihr Kommen! Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Redeker und dem "Deutschen Haus".

Maik Güldenpfennig

Stotternheim, im Mai 2023



Wenn der Mensch  
den Menschen  
braucht.

Familienunternehmen  
**Bornkessel**

Erfurter Landstraße 87, Stotternheim • ☎ 036204 / 60153  
0172 / 92 999 33 • www.bestattung-erfurt.de

## 20 Jahre OV Stotternheim des Thüringer Landfrauenverbandes



Video vorführen. Da waren die Landfrauentage, die „Grünen Tage Thüringen“ auf der Messe Erfurt, Seminare und so manche Fahrten, die wir gemeinsam unternommen haben. Es wurde gebastelt und es wurden Körbe geflochten, alte Handarbeitstechniken wurden im Kindergarten vorgestellt und ein Kochkurs „gesunde Ernährung“ in der Schule von Stotternheim haben wir durchgeführt.

Auch in den Grußworten unserer Ehrengäste fand das Video großen Anklang. Die drei Ortsteilbürgermeister, die uns in den 20 Jahren begleitet haben, lobten unsere Vereinsarbeit.

Im April 2003 gründete sich der OV Stotternheim. 23 Frauen meldeten sich, um die Arbeit des Thüringer Landesverbandes kennenzulernen und das Leben auf dem Lande gemeinsam zu gestalten.

Es war eine erlebnisreiche Zeit, die unsere Landfrau K. Rietbrock mit einem Film festgehalten hat. Dank der technischen Unterstützung unserer Geschäftsführerin, Chr. Schwarzbach, konnten wir die Zeit zurückdrehen und das

Die vielen Veranstaltungen für unsere Senioren, u.a. die mehrfach ausgezeichneten Erntekronen und die Arbeit mit den Schulkindern.

Es war eine gelungene Jubiläumsfeier, was von den Landfrauen und Ehrengästen zum Ausdruck gebracht wurde.

Daher ist es uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, weiterhin das Leben auf dem Lande zu gestalten, um Brauchtum und Tradition zu erhalten.

Erika Kraft

Im Juni gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

Waltraud Hertrich am 22.06. zum 87.  
Dieter Kerber am 16.06. zum 70.



## Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

**Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:**

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

**Ihre Vorteile:**

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt  
**Laurie Brezina**  
Mobil: 0172 2058192  
Telefon: 0361 545-17141



**Sparkasse**  
Mittelthüringen

Nachweis und Vermittlung von Immobilien  
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-  
Vermittlungs-GmbH

## Neues vom Strandbad

Seit dem 13. Mai ist das Strandbad Stotternheim wieder geöffnet. Nach Informationen der Stadtwerke soll die Saison bis voraussichtlich 17. September dauern. Die Eintrittspreise aus dem letzten Jahr konnten stabil gehalten werden. Stabil sind auch die Pontons im See, die von Tauchern extra neu verankert wurden. Große Neuerungen im Bad selbst bleiben dieses Jahr aus, von 100 Tonnen neuem Sand, die vor Saisonbeginn verteilt wurden, mal abgesehen. An Terminen war bis zu unserem Redaktionsschluss

nur zu erfahren, dass das Langstreckenschwimmen wahrscheinlich am Samstag, 22. Juli, und der Erfurt-Triathlon am Wochenende 27. und 28. August stattfinden sollen. Bleibt nur zu hoffen, dass die auswärtigen Gäste sich an die Straßenverkehrsordnung – auch und besonders beim Parken... – halten oder noch besser für ihre An- und Abreise das Fahrrad bzw. Bus und Bahn nutzen. Zu eventuellen Konzerten oder Veranstaltungen in den Abendstunden gibt es noch keine Informationen.

Alexander Wendt

## Familien sportfest

des JSC Stotternheim am **01.07.23**

auf dem Sportplatz



Eingeladen sind **ALLE**,

die „schon“ oder „noch“ laufen können

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Stationsbetrieb:

- ☺ Spaßhindernislauf
- ☺ Büchsenwerfen
- ☺ Gummistiefelweitwurf
- ☺ Sackhüpfen
- ☺ Eierlaufen
- ☺ Nageln

**Samstag**

Ganztägig

Highlights:

- ☺ Klettern
- ☺ Hüpfburg
- ☺ Schützenverein
- ☺ Kinderschminken
- ☺ Judovorführung
- ☺ Bundespolizei

von 10.00 Uhr bis 12:00 Uhr

ab 12.00 Uhr

Leckeres vom Rost  
und Topf



... mit Blaulich

Kaffee, mit  
selbstgebackener  
Kuchen

Schneemilch's Eiswagen



... von Oma!

von 13.00 bis 14.30 Uhr

Gruppenwettbewerbe:

- ☺ Volleyballturnier



Für unsere Erwachsenen Gäste gibt's auch kleine und große Bier!



**IMPRESSUM** Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v.i.S.d.P. Annette Kornmaul · Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Bernd Kuhn · Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 15.06.2023 · Satz: Anna Genov, design for trust · verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, Elke Sonntag (ES) und Johannes Sonntag (JS) · Fotos: privat · Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 036204 70441, E-Mail: heimatverein\_sto@yahoo.de · Druck: WIRmachenDRUCK GmbH · Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein